

Teltower Kreisblatt.

Erscheint jeden Sonnabend früh und ist in Charlottenburg zu beziehen durch die Expedition, Kirchstraße 26, auswärts durch alle Post-Anstalten und die S. C. Huber'sche Verlags-Handlung in Berlin.



Monn. pro Quartal 8½ Sgr. — Inserate, die der Expedition in Charlottenburg bis Donnerstag Nachmittag 4 Uhr einzusenden sind, werden mit 1 Sgr. pro dreispaltene Petitzeile berechnet.

Redigirt von Dr. Andreas Sommer.

No. 12.

Charlottenburg, den 20. September

1856.

Für das Teltower Kreisblatt ist die Haupt-Expedition in Charlottenburg, Kirchstraße 26. Inserate werden außerdem angenommen: in R.-Wusterhausen beim Kaufm. Hrn. Scheder in Köpenick beim Kaufm. Hrn. Piese, in Mittenwalde beim Kaufm. Hrn. Flewe, in Zossen beim Kaufm. Hrn. Nobiling, in Teltow beim Kaufm. Hrn. Pickenbach.

Zum 20. September 1856.

Ertöne, Lied, von ächter Lieb und Treue
Und juble ob dem schönen Fürstenband,
Das Preußen heut an Baden knüpft auf's Neue,
Zum Ruhm für's ganze deutsche Vaterland;
Ertöne laut, verkünd' es aller Welt,
Wie Millionen süße Freude schwellt!

Da, wo der Rhein mit seinen grünen Wogen
Die Ufer küßt und froh vorüberzieht,
Wo sich der Schwarzwald hebt zum Himmelsbogen,

Die Donau ihrer Wiege feck entflieht,
Da theilt fortan mit Hochbergs edlem Sohn
Louise fromm des Herrschens Last und Lohn.

Wohlan, o Lied, entfalte deine Schwingen,
So oft des neuen Volks Sie denkt mit Lust;
Kuf' ihr zurück in leisem süßen Klingen,
Wie Lieb' auch wohnet in der Preußen Brust,
Und wie Ihr auch im neuen Vaterland
Das alte ewig bleibet zugewandt.

Königl. Provinzial-Gewerbeschule.

Der neue zweijährige Lehr-Cursus der hiesigen Königl. Provinzial-Gewerbeschule beginnt am 6. Oktober. Die Unterrichts-Gegenstände sind:

II. Klasse: Mathematik (wöchentlich 11 Stunden); Physik und Chemie (8 Stunden); Zeichnen (16 Stunden).

I. Klasse: Winter-Semester: Algebra, Trigonometrie, Stereometrie, beschreibende Geometrie, Rechnen (wöchentlich 8 Stunden); Mechanik- und Maschinenlehre (4 Stunden); Physik, Chemie, Mineralogie (6 Stunden); Bau-Constructionslehre (3 Stunden); Zeichnen (16 Stunden).

Sommer-Semester: Wie im Winter; nur treten hinzu: Kegelschnitte, Feldmessen und Modelliren.

Die Aufgabe der Provinzial-Gewerbeschulen ist, künftigen Gewerbetreibenden und Bauhandwerkern eine theoretisch-praktische Ausbildung zu verschaffen und die Vorbildung junger Leute welche sich im Königl. Gewerbe-Institute zu Berlin zu eigentlichen Technikern ausbilden wollen. Das Schulgeld beträgt in der II. Klasse 3 Thlr. in der I. Klasse 4 Thlr. vierteljährlich pränumerando. Ein Alter von 14 Jahren ist zur Aufnahme erforderlich; außerdem müssen das letzte Schul-Zeugniß und ein selbstverfaßter und eigenhändig geschriebener Lebenslauf eingereicht werden. Schriftliche und mündliche Anmeldungen nimmt der commissarische Dirigent Langhoff entgegen. Potsdam, den 15. August 1856. Das Curatorium.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß der Kreis-Eingeseffenen gebracht.

Teltow, den 1. September 1856.

Der Landrath.

S. V. gez. Heißelbart Regierung-Assessor.

Unter dem Rindvieh des Bauer Haberecht zu Rudow und des Gutsbesitzer Schröpfer zu Falkenberg bei Gliencke-an-Köpenick ist die Lungenseuche ausgebrochen, und sind diese Orte daher in Gemäßheit der Verordnung vom 2. Oktober 1815 (Amtsblatt S. 275) in Bezug auf Rindvieh und Rauchsutter gesperrt worden.

Die Dominien, Magistrate, Königl. Rentämter u. des Kreises werden hiervon mit der Aufforderung in Kenntniß gesetzt,